



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An die Vorsitzende des Ausschusses für  
Schule und Bildung  
Frau Karin van der Most  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Ulf Klebert  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6510  
Fax (0202) 244 0987  
E-Mail klebert@spdrat.de  
Datum 20.04.2021

**Antrag**

**Drucks. Nr. VO/0601/21**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**21.04.2021**

Gremium  
**Ausschuss für Schule und Bildung**

---

**Sanierung der Else Lasker-Schüler-Gesamtschule ab 2023 umsetzen**  
**Antrag zur Tagesordnung, Tagesordnungspunkt TOP 4: Ersatzquartiere für das**  
**Ganztagsgymnasium Johannes Rau und die Else Lasker-Schüler-Gesamtschule**  
**während der jeweiligen Sanierungszeiten**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2021**

Sehr geehrte Frau van der Most,  
die SPD-Ratsfraktion beantragt, der Ausschuss für Schule und Bildung möge beschließen:

- Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob der Beginn der Sanierungsmaßnahmen für die Else Lasker-Schüler-Gesamtschule auf das Jahr 2023, und somit auch der Umzug in das Ausweichgebäude des ehemaligen Fernmeldeamtes, entsprechend vorgezogen werden kann.

Begründung: Bisher wurde von der Verwaltung dargestellt, dass der in der Drucksache vorgeschlagene Zeitraum für den Umzug der Else Lasker-Schüler-Gesamtschule auf das Jahr 2024/25 gelegt worden sei, da die „Phase 0“ für diese Schulbausanierungsmaßnahme noch nicht erstellt worden sei.

Diese Aussage ist nach Informationen der SPD-Fraktion so nicht ganz zutreffend. Der von der Schule zu erbringende Anteil der „Phase 0“ ist in weiten Teilen bereits abgeschlossen und somit könnte aus Sicht der Schule, mit der entsprechenden Raumplanung durch die Architekten, noch in diesem Jahr begonnen werden. Wenn nunmehr die Fragen hinsichtlich des Mietvertrages im Sinne der Stadt geklärt werden können und auch die Umfunktionierung des ehemaligen Fernmeldeamtes in ein Schulgebäude realisiert werden kann, steht einem früheren Umzugstermin der Schule in das Ausweichquartier an der Briller Straße aus Sicht der Schule nichts im Wege. Aus diesem Grunde fordern wir die Verwaltung auf zu prüfen, ob der Beginn der Sanierungsmaßnahmen für die Else Lasker-Schüler-Gesamtschule ins Jahr 2023 vorgezogen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dilek Engin  
Sprecherin der SPD-Ratsfraktion